



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 24.09.2013

Studierendenrat

Vorstand

Janine Eppert
Michael Marbach

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Clemens Beck, Romero Deutsch, Janine Eppert, Hatto Frydryszek, Peter Gericke, Peter Held, Christopher Johne, Michael Marbach, Marcus Müller, Malte Pannemann, Johannes Struzek, Carola Wlodarski-S.,
Entschuldigt:	Belma Bekos, Johanna Lehmann, Mike Niederstraßer, Johannes Polk,
ruhendes Mandat:	Birte Anderson, Anna Ehrlich, Linda Graßer, Tim Kapelt, Lisa Karstädt, Judith Köhler, Peter Krummhaar, Richard Machnik, Stefan Möller, Charlotta Zentrgraf
Unentschuldigt:	Kevin Ahne, Felix Tasch, Martin van Elten
beratende Mitglieder:	Stefan Herold, Daniel Münch, Mandy Gratz
Gäste:	Oliver Gunter, Michael Siegmann, Jonas Gratz, Julia Walther, Florian Rappen, Dana M. Zimmermann, Thomas Lieske
Sitzungsleitung:	Daniel Münch / Janine Eppert
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	CZS 3, SR 384

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

Christopher Johne: Der Wahlvorstand hat gestern getagt. Es wurden die endgültigen Wahlergebnisse festgestellt. Die Schiedskommission hat die Anträge auf Wahlanfechtung bearbeitet, bei dem FSR Germanistik muss eine erneute Wahl stattfinden.

Daniel Münch: Das Datum der konst. Sitzung ist der 10.10.2013.

Hatto Frydryszek: Der FH-StuRa hat letzte Woche getagt. Er hat sich konstituiert. Mit Beginn des Semesters hat seine Arbeit begonnen. Derzeit sind sie dabei sich einzuarbeiten, Aufgaben zu verteilen usw. Sie waren auf ihrer Sitzung nicht beschlussfähig.

Carola Wlodarski-Simsek: Letzte Woche Montag gab es einen runden Tisch der studentischen Clubs vom Studentenwerk. Es gibt neue Bestimmungen für die Clubs. Thüringenweit gibt es verschiedene Mietkonditionen, diese wurden vereinheitlicht. Entweder gibt es einen Pauschalbetrag oder Miete mit Nebenkosten. Es gab noch andere Bestimmungen: es darf keine Übernachtungen geben aus Brandschutzgründen. Weiterhin ging es um die Ausrichtung der Clubs. Mehrere Clubs betreiben eher unstudentische Kultur. Hier in Jena gibt es z. B. die Schmiede, deren Zielgruppe nicht unbedingt Studierende sind. In anderen Städten gibt es vermehrt Salsa und Caipi-Parties, was auch nicht so unter student. Kultur verstanden wird. Das kann ab sofort zu Kündigungen führen. Die Clubs wurden angehalten, für Nachwuchs zu sorgen. Vor allem in Weimar sind meist Männer von 40-50 Jahren, die das schon immer machen.

Mandy Gratz: Sie war in Litauen bei der European Students' Convention zum Thema Internationalisierung. Die Kommerzialisierung von Bildung war thematisiert worden, außerdem Mobilität im europäischen Raum. Es gab noch viele weitere interessante Themen. Für den StuRa interessant waren z. B. die Ergebnisse zur Qualitätssicherung, die Anerkennung von Studienleistungen sowie die sozialen Dimensionen von Erasmus.

Malte Pannemann: Er berichtet von der Anhörung des Ausschusses für Beschäftigungsverhältnisse an Hochschulen. Er hat als Referent gesprochen. Es hat sich lange hingezogen. Einhellig – die finanzielle Lage ist bescheiden. Das wirkt sich auf die Beschäftigungsverhältnisse aus. Es sollte also mehr Geld gegeben werden. Sie werden es interessiert verfolgen und weiterhin berichten.

Clemens Beck: Letzte Woche Mittwoch tagte der Haushaltsausschuss des Senats. Der Rektor hat konkret dargelegt, wie er sich die Mitteleinsparung und Stelleneinsparung vorstellen. 7,26 Mio. Euro fehlen bis 2016. Es gibt nur gering steigende Leistungen vom Land. Es werden 22 - 25 Professuren gestrichen sowie normale Mitarbeiterstellen. Es wurde eine Übersicht vorgelegt, wie sich das auf die Fakultäten auswirkt. Der Rektor hat festgestellt, dass das nicht absehbar ist bis 2016. Es werden so viele Professorenstellen nicht frei und einige müssen neu besetzt werden. Also bis 2020 verlängert. Danach sollten die HS ausfinanziert sein, so Herr Matschie. 125 Stellen werden gestrichen. Die Dekane wurden von den zu streichenden Stellen unterrichtet. Einige stehen fest, anderen sind noch optional. Der Zeitplan ist sehr eng. 15.10. wird es erneut behandelt und im November beschlossen werden. Er hat schon an HoPo und Vorstand geschrieben. Die Senatoren machen eine PM. Der StuRa sollte überlegen, was wir machen können. Aber im Hinblick auf eine Rahmenvereinbarung sollten man sich äußern, dass wir das nicht so hinnehmen.

Johannes Struzek: Er war bei der Sitzung des Studierendenbeirats. Für den Hochschulsport und für die Studierenden hier in Jena ist die Schwimmbadsituation nicht zufriedenstellend. Sie wollen die Entwicklung eines Plans begleiten und einbringen. Ein weiteres Schwimmbad, was für den Sportbereich genutzt werden kann ist im Gespräch. Es gibt Wartelisten mit über 1.000 Studierenden. Teilweise sogar bis zu 5.000. Im nächsten Monat bekommen sie neue Zahlen.

Der 2. Teil der Studienbeiratssitzung hatte das Thema Lärmbelästigung bei studentischen Veranstaltungen. Die Stadt hat gegenüber der Hochschulleitung geäußert, dass es viele Beschwerden von Anwohnern gab. Auf dem Ernst-Abbe-Platz sowie am Frommannsches Anwesen kam es zu Lärmbelästigungen. Es wurde auch schon ein Bußgeld verhängt. Die Beschwerden sind mehr geworden. Die Stadtverwaltung äußert, dass mehrtägige Veranstaltungen von Studenten nicht mehr gewollt sind. Das muss noch mal mit den FSREN diskutieren.

Christopher Johnne: Er möchte ergänzen, dass Veranstaltungen keine Genehmigung mehr erhalten, die länger als bis Mitternacht gehen. Bezüglich des Sommerfestes im Frommannsches Anwesen gab es eine Einladung zu Anhörung bzgl. des Bußgeldverfahrens. Die war aber zum 18.08.2013. Wie es weitergeht, weiß leider keiner. Eine Privatperson hat es angemeldet und den FSR angegeben. Die Veranstaltung lief nicht über den StuRa.

Mike Niederstraßer: Bei der letzten Beiratssitzung kam mehrfach die Frage nach den Hort- und Kita-Kosten für Studierende auf. Stipendien werden als sozialversichertes Einkommen nicht gerechnet, aber es ist sozialversicherungspflichtiges Einkommen. Sie hatten noch mal nachgefragt, wie sich das verhält. Heute kam eine Antwortmail: Sie hätten das Schreiben nicht bekommen. Das Nachtrageschreiben ist aber angekommen. Das Original nicht. Ähnliches gibt es für die Sozialmi. zur Psychoberatung für Studierende. Es ist noch nicht absehbar, wann das Gespräch stattfinden soll.

Johannes Struzek: Er berichtet vom ersten WG-Gründungstreffen. Es waren 15 Studierende anwesend, also ein nicht so großer Andrang wie erwartet. Die Situation scheint noch nicht so schlecht zu sein, dass sie bereit gewesen wären, ins Umland zu ziehen. Es wurde sich frühzeitig gekümmert. Viele kommen aus der Region.

Christopher Johnne: Das Referat für Inneres trifft sich morgen um 18:00 Uhr. Diverse Ordnungsänderungen die kürzlich folgen werden. Darüber soll diskutiert werden. Entweder mitmachen oder schreiben, wer noch Ideen hat. Gern auch persönlich erscheinen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 12 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Kalender des Internationalen Büros (Vorstand)
- TOP 4 FA-041-2013: Lesereihe (Autorenensemble Lichtkegel)
- TOP 5 Wahl: Vorstand (Vorstand)
- TOP 6 Wahl: Prüfungsberatung Staatsexamen (Vorstand)
- TOP 7 Wahl: Referent/in für Hochschulpolitik (Vorstand)
- TOP 8 Wahl: HiWi-Beauftragte/r (Vorstand)
- TOP 9 M-083-2013: Mischpult Campusradio (Campusradio)
- TOP 10 M-089-2013: Vortragsreihe Knasterfahrung (AK Politische Bildung)
- TOP 11 Diskussion: Beratung bei Hochschulzulassungsstreitigkeiten (Prüfungsberatung)
- TOP 12 M-075-2013: Beschaffung von Stühlen (Beschaffungsstelle)
- TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Romero Deutsch)
- TOP 14 Sonstiges

Änderungsanträge:

Dringlichkeitsantrag bzgl. Gruppen auf dem Markt der Möglichkeiten von Janine Eppert.

Begründung: Heute gab es noch mal ein Treffen, wo darüber gesprochen wurde. Der Markt ist bald. Es muss ein eindeutiger Beschluss her.

Johannes Struzek: Die Beschlusslage seit 1 Monat unverändert. Er sieht keine neue Situation. Damit keine Dringlichkeit geben. Evtl. an die Schiedskommission weitergeben, weil er hier nicht die Einhaltung der Ordnung sieht.

Daniel Münch: Wenn es heute keine Einigung gibt, wurde der Vorstand entscheiden

Johannes Struzek: Der Vorstand kann keine Beschlüsse aufheben. Das würde er anfechten. Wenn wir es heute nicht beschließen bzw. als Dringlichkeit ansehen, kommt es auf die nächste Gremiumssitzung.

Abstimmung über die Dringlichkeit: 4 / 7 / 1 – Damit ist dieser Antrag nicht angenommen.

Mike Niederstraßer: Er meint bzgl. der Wahl einer Referentin f. HS-Politik, wäre eine Vertagung sinnvoller. Ebenso bei TOP 8, da die Amtszeit des bisherigen Gremiums endet und das neue Gremium entscheiden lassen soll.

Julia Walther: Ihr ist es egal. Sie würde sich Mike anschließen.

Antrag für TOP 7 und TOP 8 zu vertagen.

Christopher John: Er ist bei TOP 7 dagegen.

Malte Pannemann: Das ist nicht abhängig vom Gremium. Er fände es schön heute eine Co-Referentin zu wählen.

Julia Walther: Sie wäre dafür den TOP 7 an den Schluss zu stellen und evtl. regulär zu vertragen, um keine Sternchen-Tops auf der konst. Sitzung zu haben.

TOP 8 – Person ist wahrscheinlich nicht eingeladen.

Abstimmung über die Vertagung von TOP 7 und TOP 8

TOP 7: 1 / 5 / 5 – Nicht vertagt.

TOP 8: 9 / 1 / 0 – vertagt

Peter Held: Tausch von TOP 11 und TOP 12

TOP 11 steht schon länger auf der TO – Stühle können immer wieder angeschafft werden

Johannes Struzek: Es muss diskutiert werden, dann lieber vor TOP 9. Dann wären die Mittelfreigaben auch zusammen.

Carola Wlodarski-Simsek: Schließt sich dem an. Prüfungsberatung sind beide anwesend, so bietet sich das an.

Abstimmung TOP 11 zu TOP 8: 9 / 0 / 4 – Damit ist dieser TOP verschoben.

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Kalender des Internationalen Büros (Vorstand)

TOP 4 FA-041-2013: Lesereihe (Autorenensemble Lichtkegel)

TOP 5 Wahl: Vorstand (Vorstand)

TOP 6 Wahl: Prüfungsberatung Staatsexamen (Vorstand)

TOP 7 Wahl: Referent/in für Hochschulpolitik (Vorstand)

TOP 8 M-083-2013: Mischpult Campusradio (Campusradio)

TOP 9 Diskussion: Beratung bei Hochschulzulassungsstreitigkeiten (Prüfungsberatung)

TOP 10 M-089-2013: Vortragsreihe Knasterfahrung (AK Politische Bildung)

TOP 11 M-075-2013: Beschaffung von Stühlen (Beschaffungsstelle)

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Romero Deutsch)

TOP 13 Sonstiges

Abstimmung: 12 / 0 / 1 angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Kalender des Internationalen Büros (Vorstand)

Es geht um die Verteilung eines Kalenders des Internationalen Büros, der für Auslandsstudium werben will. Das IB hat angefragt, ob dieser zusammen mit den Dschungelbüchern verteilt werden kann durch den StuRa. Das Vorstand hat sich gegen den Kalender entschieden, dies sollte heute jedoch noch einmal diskutiert werden.

Antrag von Michael Marbach: Offensichtlich treten einige Missstände in der Zusammenarbeit mit dem IB auf. Das Intro und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit sollen vom Gremium beauftragt werden, die Vorfälle in der Zusammenarbeit mit dem IB aufzuarbeiten. Das Öref soll eine Stellungnahme verfassen. Das Intro wird beauftragt, ein Gespräch mit Vertreter_innen zu organisieren, in welchem die zukünftige Zusammenarbeit besprochen wird.

Änderungsantrag von Johannes Struzek: Ersetze im letzten Satz „organisieren“ durch „besprechen“
- vom Antragsteller übernommen

Änderungsantrag von Johannes Struzek: Ergänzung zum Antrag: Den IB wird angeboten, diesem dem StuRa zum Auslegen im Büro und dem StuRa-Ständer zukommen zu lassen.

Abstimmung: 8 / 0 / 3 – angenommen.

GO-Antrag auf getrennte Abstimmung von Johannes Struzek
Keine Gegenrede.

Abstimmung:

Antrag Michael Marbach: 6 / 0 / 5 - angenommen.

Auslegen der Kalender: 0 / 8 / 3 - abgelehnt.

Verteilen der Kalender: 4 / 5 / 2 - abgelehnt.

Zu diesem TOP wurde eine persönliche Erklärung von Romero Deutsch abgegeben. Sie wird dem Verlaufsprotokoll angefügt.

TOP 4 FA-041-2013: Lesereihe (Autorenensemble Lichtkegel)

Antrag: Finanzantrag in Höhe von 250€ zur Förderung einer Lesereihe des Lichtkegel-Autorenensembles. Studierende lesen dort selbstverfasste Texte vor einem überwiegend studentischen Publikum. Geplant ist eine Lesereihe mit 3 Lesungen.

Antragsteller: Oliver Guntner für das Lichtkegel-Ensemble.

Änderungsantrag von Peter Held: M-041-2013 wird wie folgt geändert: Der Studierendenrat übernimmt den veranschlagten Druck (max 70€). Die Bezahlung erfolgt nach Rückfrage aus dem Topf des Öffentlichkeitsreferats. Alternativ aus dem Topf „int.Projekte / andere“.

Abstimmung: 7 / 0 / 4 – angenommen.

Abstimmung über den Gesamtantrag: 6 / 1 / 2 – angenommen.

TOP 5 Wahl: Vorstand (Vorstand)

GO-Antrag auf Nichtbefassung von Christopher Johne, da in Kürze die konst. Sitzung des neuen Gremiums stattfinden wird.

Gegenrede von Johannes Struzek: Es gibt Erfahrung aus den letzten Jahren. Es kann dauern bis ein neuer geschäftsfähiger Vorstand gewählt wird und der bisherige Vorstand die Aufgaben weiterhin kommissarisch übernehmen muss. Deshalb hält er es für besser, den jetzigen Vorstand um eine Person aufzustocken.

Abstimmung: 6 / 4 / 1 – angenommen.

TOP 6 Wahl: Prüfungsberatung Staatsexamen (Vorstand)

Mandy Gratz ist die einzige Bewerberin. Sie stellt sich dem Gremium vor. Sie hat diese Beratung bereits kommissarisch seit Anfang August übernommen. Sie würde es gern weiter machen. Sie hat sich gut eingearbeitet.

Abstimmung über 4 Monate Probezeit im Falle einer Einstellung: 11 / 0 / 0 – angenommen.

Wahlkommission: Julia Walther, Julia Langhammer, Peter Held

Wahlergebnis: 10 JA 0 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1 UNGÜLTIG

Damit ist Mandy Gratz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 7 Wahl: Referentin für Hochschulpolitik (Vorstand)

Julia Walther ist die einzige Bewerberin. Sie stellt sich vor. Sie ist im FSR Geschichte seit 3 Jahren. Hat hier vieles bereits gemacht und hat gute Kenntnisse der Gremienstruktur an der Uni und hat über den Protest gegen die Ziel- und Leistungsvereinbarungen Interesse am Referat für Hochschulpolitik gewonnen.

Wahlkommission: Mandy Gratz, Dana Zimmermann, Julia Langhammer

Wahlergebnis: 5 JA 4 NEIN 1 ENTHALTUNG

Damit ist Julia Walther gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8 M-083-2013: Mischpult Campusradio (Campusradio)

Das Campusradio möchte sich ein neues Mischpult anschaffen. Darauf wurde in den letzten Jahres gespart. Der Favorit ist das Q-Phonics für ca. 8.000€.

Johannes Struzek: Er schlägt vor den Favoriten anzunehmen und 10.000 € freizugeben. Die Installation muss sich dann in diesen Rahmen bewegen.

Abstimmung über die Freigabe von 10.000 € für das Modell Q-Phonics: 10 / 0 / 0 – angenommen.

TOP 9 Diskussion: Beratung bei Hochschulzulassungsstreitigkeiten (Prüfungsberatung)

Es häufen sich die Fälle, wo es um die Hochschulzulassung geht. Es ist keine prüfungsrechtliche Beratung, sondern HS-Zulassungsrecht. Also eine eigene Sparte und kann mit der Prüfungsberatung nicht mehr abdecken. Er kann es nebenher nicht leisten. Es muss hierfür eine eigene Stelle geschaffen werden. Es stellt sich die Frage ans Gremium, wie man damit künftig umgehen will und welche Stelle soll das mit bewältigen soll. Er wollte das Problem darstellen. Wir müssen anfangen, darüber zu diskutieren. Ein Beschluss braucht sicher noch etwas Zeit.

Meinungsbilder:

Der StuRa soll sich dem Thema annehmen	12 ja	0 nein
Kooperation mit einer Anwältin	5 ja	1 nein
Kooperation mit KTS	10 ja	0 nein
Kooperation mit FH-StuRa Jena	-	
Kooperation bundesweit	8 ja	2 nein
Budget im nächsten HH	8 ja	2 nein

Johannes Struzek: Wir sollten eine Arbeitsgruppe dazu bilden. Mike wird dazu einladen.

TOP 10 M-089-2013: Vortragsreihe Knasterfahrung (AK Politische Bildung)

Antrag: Mittelfreigabe von 1350€ für eine Vortragsreihe des AK Politische Bildung zu Knasterfahrung. Eine Kostenaufstellung liegt dem Sitzungsmaterial bei.

Antragsteller: Clemens Wigger

Abstimmung: 8 / 0 / 0 – Damit ist der Antrag angenommen und 1350€ aus dem Topf des Aks freigegeben.

TOP 11 M-075-2013: Beschaffung von Stühlen (Peter Held)

Antrag: Mittelfreigabe von 1500€ für neue Bürostühle für das StuRa-Personal, da die alten Bürostühle teilweise defekt sind, aus dem entsprechenden Haushaltstitel.

Antragsteller: Peter Held

Abstimmung: 9 / 0 / 0 – Damit ist das angenommen.

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Romero Deutsch)

Antrag: Änderung der Geschäftsordnung:

§ 9 (3) Satz 1: Ersetze das Wort „ErstrednerInnenliste“ durch das Wort „Redeliste“

§ 11 (9) Satz 1 a) Ersetzung des Wortes „Rednerliste“ durch das Wort „Redeliste“

§ 11 (9) Satz 3 : Ersetze die Wörter „einem Redner“ durch die Wörter „einer Rede“.

Antragsteller: Romero Deutsch

Abstimmung: 7 / 1 / 0 – Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 14 Sonstiges

Carola Wlodarski-Simsek: Sie hat einen Vorschlag bzgl. eines barrierefreien Zugangs auf unsere Homepage. Sie schlägt vor, dass diese künftig auch in Englisch dargestellt werden.

Johannes Struzek: Da es die letzte Sitzung dieser Amtszeit ist, schlägt er ein gemeinsames Beisammensein im Anschluss der Sitzung vor.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 22:42 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung